

Zum Cod. Vindob. philol. gr. 108.

Der VI. Band des *Catalogus Codicum Astrol. Graec.* umfaßt die Wiener Codices. Auf Grund neuer Durchsicht des Cod. 108 ergeben sich folgende Zusätze und Klarstellungen:

Kapitel *κα'* (p. 4 des Catal.) ist ein Stück der großen *Εἰσαγωγή ἀστρονομίας* des Johannes Kamateros in polit. Versen¹⁾, ebenso *ςξ'* (p. 9) und *ρη'* (p. 10). Kapitel *κς'* ist identisch mit dem von Miller (in: *Notices et Extraits des Manuscrits de la Bibl. Nat., Tome XXIII, Paris 1872, seconde partie p. 40—112*) abgedruckten Gedicht des Johannes Kamateros (= Vers 509—942 und 1267—1354), welches in 12-Silbern abgefaßt und außerdem noch erhalten ist im Laur. XXVIII 14; Venet. 334; Venet. 335; Berol. 1551; Taur. B VI 8; Paris. 2409, 2424, 2506, 2419; Vossianus Gr. 4^o 2/3. Ebenso ist *κζ' περι κλήρου τύχης* = Miller p. 103—108 Vers 1141—1266, *νδ'* = Vers 64—95, *λ'* = 297—315, *λς* = 1145—1266, alles in 12-Silbern.

Ferner ist p. 14 des Catal. (f. 303^v) zu vieles zusammengefaßt; dort ist nachzutragen: die Überlieferung des Kamateros setzt aus nach Kapitel *ρξη'* . . . ἡ φύσις τῶν ζῳδίων, f. 325^v unten; f. 326^r oben folgt *ρξθ' Περί κομήτας τοῦ Πτολεμαίου ἀπὸ τοὺς καρπούς*, Beg. *Οἱ μὲν διάττοντες*, Ende *τοῦ Γηλητρούμη*. Noch auf f. 326^r folgt *ρο' Περί γάμου*, Beg. *καὶ γὰρ ὁ γήμας* = Kamateros, polit. Verse. Von da an ist alles Kamateros bis einschl. *ρπα'* f. 330^v—331^v, Beg. *Αἱ δὲ τῶν γάμων*, Ende *τύχῳσιν ἐν τῇ μίξει*. Hierauf folgt ein Abschnitt *Περί εὐρέσεως ὠροσκόπου* in Prosa, der nicht zu den zwei Werken des Kamateros gehört, auf f. 331^v—333^r *ρπβ'*, Beg. *Ὁροσκόπου ὀνομάζουσιν*, Ende *ὑπὸ γῆς μεσουρανοῦσαν*; dann *ρργ'* *Περί ὠροσκόπου μεσημβρινοῦ καὶ μεσονυκτικοῦ*, Beg. *ζητεῖται ἡ ἀκριβὴς ἐποχή*, Ende *ἐπὶ τοῦ μεσημβρινοῦ εἶρκται*. Vielleicht dient *ρρδ'* f. 333^r *Περί τοῦ ἀναβιβάζοντος καὶ καταβιβάζοντος* (bloße Konstruktionen über Erdschatten, Mondbahn usw.) als Erläuterung zum folgenden Kamateroskapitel *ρρε'* (Beg. *Καὶ χάριν ἐπιστήματος*) über Mondlauf usw., in pol. Versen.

1) Vgl. L. Weigl, Johannes Kamateros. I. Teil Gymnasialprogramm von Frankenthal 1907.

Zu erwähnen wäre noch im Catal. gewesen: der Verlust des Kometenkapitels ρκζ' Περὶ τοὺς κομήτας, von Kamateros, und eines Teiles von ρπη' Beg. Λέξομεν δὲ καὶ σχήματα, beide in Paris. 2419 erhalten und im Vindob. 108 nur im Index erwähnt.

Seite 7 des Catal. heißt es ungenau: νε' [versus sunt]; diese Notiz ist dahin zu erweitern, daß der 1. Teil des betreffenden Kapitels in 12-Silbern abgefaßt ist und demnach wieder identisch ist mit Miller a. a. O. p. 59—62, Vers 140—179, Beg. Ἐπει δ' ἔμαθες οἰκοδεσποτῶν λόγους, Ende καὶ συμμετέσχεν τοῦ θερμοῦ πλὴν μετριῶς; der 2. Teil des Kapitels enthält 15-Silber und gehört somit zur unedierten Astrologia des Kamateros, Beg. wie im Cod. Barocc. 194: Τῆς δὲ Σελήνης ἀγαθῆ, Ende ὅτι κακὸς ὑπάρχει.

S. 15 des Catal. ist zu ergänzen, daß f. 345 oben die Kapitelzahl ρξη' trägt; die Überschrift lautet nicht ἀποτελέσματα, sondern ἀπὸ τὰ σχήματα; tatsächlich bildet dieses herausgerissene Blatt eine Fortsetzung von einem Kapitel ρξη' <περὶ σχημάτων> auf f. 325^v; es sind polit. Verse des Kamateros bis 345^v.

Eine Merkwürdigkeit ist S. 15 des Catal. nachzutragen (f. 347 Τοῦ Ἡφαιστῆως). Hier beginnen mitten im prosaischen Text Zeile 11 polit. Verse des Kamateros: τελοῦσιν ἀνεμπόδιστον, die im selben Cod. f. 327^{r-v} und 329^{r-v} noch stehen; sie enden f. 348^r mit δηλοῦν οἱ ὠροσκόποι. Dann erst werden in Prosa die libri Salmeschianici genannt, worüber Boll, Sphaera p. 376 zu vergleichen ist.

Frankenthal (Pfalz).

L. Weigl.